



**SKJP**  
**ASPEA**  
**ASPEE**

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie  
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence  
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

## 54. Ordentliche Mitgliederversammlung SKJP 2023 SKJP Tagung 2023

### Komplexe Traumata- vielseitige Wege der Bewältigung

Freitag, 10. März 2023, 9.30 Uhr  
Alte Kaserne Winterthur

#### INHALT

Im ersten Referat werden nach kurzer Darstellung der aktuellen Klassifikation von Traumafolgestörungen gemäss DSM-5 und ICD-11 (mit Schwerpunkt auf die Spezifika bei Kindern), die aktuell in deutscher Sprache vorhandenen diagnostischen Instrumente für die Praxis vorgestellt, inkl. jener für die komplexe posttraumatische Belastungsstörung. Ausführlich wird sodann auf die Evidenzlage in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen eingegangen. Dabei wird Bezug auf die in jüngster Zeit publizierten deutschen und internationalen Leitlinien zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung genommen (S3-Leitlinien der AWMF, 2019; ISTSS, 2019; NICE, 2018)

Das Schlupfhuus in Zürich implementierte als eines der ersten Heime im deutschsprachigen Raum die Traumapädagogik in ein stationäre Kurzzeitsetting. Die Entwicklung des traumapädagogischen Konzepts in der Krisenintervention erfolgte konsequent aus der Sicht der Bedürfnisse und dem Bedarf der von häuslicher Gewalt betroffenen Jugendlichen sowie den psychosozialen Fachpersonen. Das Referat gibt einen Einblick in die konkrete Gestaltung der psychosozialen Begleitung sowie der Zusammenarbeit mit wichtigen Netzwerkpartnern wie der Schule und der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

In einem weiteren Referat werden traumasensible pädagogische Konzepte in der kinder- und jugendpsychiatrischen und psychotherapeutischen Milieutherapie praxisnah vorgestellt. Ausführlich werden traumatherapeutische und traumapädagogische Aspekte im transdisziplinären Behandlungssetting erläutert. Dem Einbezug der Eltern und Bezugspersonen in die Behandlung der meist mehrfach belasteten Kinder und Jugendliche kommt eine zentrale Bedeutung zu.

Am Nachmittag behandelt die Mitgliederversammlung die ordentlichen Traktanden, würdigt die neuen Fachtitelträger:innen „Fachpsychologe:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP“ und verleiht den SKJP-Preis. Im Anschluss wird zum Apéro eingeladen und es besteht die Möglichkeit, die eindrucksvollen Werke des Fotozentrum Winterthur zu bestaunen. Zum Abschluss gibt es ein Abendessen im Restaurant „Punto e Pasta“, dieses erfolgt auf eigene Rechnung.

#### ADRESSAT:INNEN

Die Tagung richtet sich an Fachpersonen der Kinder- und Jugendpsychologie. Sie steht auch weiteren Interessierten offen. Die Veranstaltung kann für die Anerkennung als „Fachpsychologe:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP“ angerechnet werden.

Die ordentlichen Traktanden der Mitgliederversammlung richten sich an die Mitglieder der SKJP, Gäste sind willkommen.

#### ANMELDUNG

Bis 24. Februar 2023 online unter [www.skjp.ch](http://www.skjp.ch) oder mit beiliegendem Anmeldetalon an:

SKJP Geschäftsstelle, 4500 Solothurn

Zur Begleichung des Unkostenbeitrags für den Weiterbildungsteil wird eine Rechnung verschickt.

## PROGRAMM SKJP-MV/TAGUNG 2023

---

0930	<b>Eröffnung und Begrüssung</b>
0935	<b>Traumafolgestörungen bei Kindern: Wie erkennen, wie behandeln?</b> <i>Markus Landolt</i>
1035	Pause
1105	<b>Psychosoziale Begleitung komplex traumatisierter Jugendlicher in der stationären Krisenintervention</b> <i>Lucas Maissen</i>
1150	<b>Behandlung komplex traumatisierter Kinder und Jugendlicher im (teil-)stationären Setting</b> <i>Irène Koch</i>
1230	<b>Mittagspause</b>
1400	<b>54. Ordentliche Mitgliederversammlung der SKJP</b>  Begrüssung Statutarische Traktanden Willkommensgruss Neumitglieder Auszeichnung der neuen Fachtitelträger:innen
1630	<b>Apéro und Besuch Fotozentrum</b> (fakultativ, inklusive)
1800	<b>Abendessen im „Punto e Pasta“</b> (fakultativ, auf eigene Rechnung)

## REFERENTEN

---

**Prof. Dr. phil. Markus Landolt**, Ordinarius für Gesundheitspsychologie des Kindes- und Jugendalters an der Universität Zürich. Chefspsychologe am Universitäts-Kinderspital Zürich. Fachpsychologe für Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychologie FSP. Forschungsschwerpunkte: Kinderpsychotraumatologie und pädiatrische Psychologie.

**Lucas Maissen**, Institutionsleiter des Schlupfhuus in Zürich, ambulante und stationäre Krisenintervention für Jugendliche in Not. Dipl. klinischer Heil- und Sozialpsychologe. Psychologe MSc.

**Lic. phil. Irène Koch**, Fachpsychologin für Psychotherapie mit Zusatzqualifikation in Psychotraumatologie und für Kinder- und Jugendpsychologie FSP. Langjährige klinische Tätigkeit in der (teil-)stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bern und Winterthur mit Führungsverantwortung. Seit kurzem selbständig in eigener Praxis in Zürich.

## ANREISE

---

Die alte Kaserne befindet sich an der Technikumstrasse 8 in Winterthur.  
Zu Fuss: 10 Minuten ab Bahnhof Winterthur durch die Altstadt  
Öffentliche Verkehrsmittel: Bus Nr. 2 ab Bahnhof Winterthur in Richtung «Seen» bis Haltestelle «Technikumstrasse»  
Es sind keine Parkplätze vorhanden. Öffentliche Parkplätze und ein Parkhaus in unmittelbarer Nähe.

Das Fotozentrum Winterthur mit seinen beiden Teilen (Fotomuseum und Fotostiftung) ist in 10 Minuten von der alten Kaserne aus zu erreichen (Grünenstrasse 44-45). Die Tickets werden am Eingang verteilt.

Das Restaurant "Punto e Pasta" bietet neben hervorragenden Speisen auch ein magisches "gewisses Etwas". Lasst euch verzaubern! Adresse: Oberer Graben 26, Winterthur.  
(Menu auf der SKJP-Webseite einsehbar)

## PREIS / UNKOSTENBEITRAG FÜR WEITERBILDUNGSTEIL/MITTAGESSEN

---

SKJP-Mitglieder (Unkostenbeitrag)	CHF 80.00
Mitglieder ZÜPP	CHF 110.00
Nicht-Mitglieder	CHF 150.00
Studierende	CHF 50.00
Mittagessen (separat verrechnet)	CHF 30.00

## ORGANISATION

---

Aleksandra Bratic Grunauer, Noémie Borel Schlienger, Dominik Wicki, Christoph Hautle, Irène Koch, Julia Ochsenbein

---